



Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 05.04.2022

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2022

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2022 werden einige Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vorgebracht.

Im Übrigen werden keine weiteren Einwände vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Die aktualisierte öffentliche OPL wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Die von Sebastian Guevara vorgebrachten Fragen hinsichtlich Terminverschiebungen von einzelnen Punkten wurden vom Bürgermeister in der Sitzung beantwortet.

Im Übrigen nimmt der Gemeinderat die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Jahresrechnung 2020 Gemeinde Glattbach

2.1 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO alsbald die Jahresrechnung fest.

Die Jahresrechnung 2020 wurde in drei Sitzungen vom Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) geprüft.

Der letztjährige Vorsitzende des Ausschusses, Frank Ehrhardt, berichtet über den Verlauf und die Ergebnisse der Sitzungen.

Bürgermeister Kurt Baier nimmt aufgrund der persönlichen Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frank Erhardt berichtet dem Gemeinderat über die Rechnungsprüfung 2020 und bedankt sich in diesem Zuge bei den MitarbeiterInnen der Verwaltung, insbesondere bei der Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel für die gute und transparente Arbeit.

Er informiert, dass beim Jahresabschluss ein Überschuss i. H. v. 2.469.841,50 Euro zu verzeichnen war, welcher im Laufe des Jahres 2021 der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte.

Die Jahresrechnung 2020 schließt im Verwaltungshaushalt in den Solleinnahmen und -ausgaben mit 12.565.043,74 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.059.487,23 Euro ab.

Im Allgemeinen schließt die Jahresrechnung 2020 mit 16.624.530,97 Euro ab.

Es wurden keine Kreditaufnahmen benötigt, entgegen der Ansätze im Haushaltsplan (hier waren 700.000 Euro an Kreditaufnahmen vorgesehen).

Beschluss:

Die persönliche Beteiligung von Bürgermeister Kurt Baier gem. Art. 49 GO wird festgestellt.

Die Jahresrechnung 2020 schließt mit 16.624.530,97 Euro ab.

Ein Fehlbetrag liegt nicht vor.

Die Jahresrechnung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2.2 Beschluss über die Entlastung

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung über die Entlastung Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird vom Gemeinderat erteilt.

Bürgermeister Kurt Baier nimmt als Teil der Verwaltung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Bauanträge

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

4. Bestellung der Sachbearbeiterin Ute Hornung zur Standesbeamtin der Gemeinde Glattbach

Aufgrund des Ausscheidens der Mitarbeiterin im Bürgerservicebüro zum 01.01.2022 soll nun die Nachfolgerin, Frau Ute Hornung zur Standesbeamtin bestellt werden.

Beim Standesamt der Gemeinde Glattbach sind derzeit die Geschäftsleiterin Stefanie Sauer (auch Standesamtsleitung) und die Verwaltungsfachangestellte Tanja Stumpf zu Standesbeamtinnen bestellt.

Die Bestellung von Ute Hornung zur Standesbeamtin soll insbesondere der Optimierung des Verwaltungsablaufs (Ausstellung und Unterzeichnung von Urkunden) und zur weiteren Stellvertretung dienen.

Die Voraussetzung nach der Personenstandsvollzugsverordnung für die Bestellung von Standesbeamten (Teilnahme am Einführungslehrgang für Standesbeamte mit erfolgreicher Prüfung) liegt vor.

Beschluss:

Die Sachbearbeiterin im Bürgerservicebüro, Frau Ute Hornung wird ab sofort zur Standesbeamtin der Gemeinde Glattbach bestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Antrag der Fraktion Bürger Glattbachs zum Thema "Hochwasserschutz"

Mit E-Mail vom 30.11.2021 wurde von der Fraktion Bürger Glattbachs ein Antrag zum Thema Hochwasserschutz übersandt. Die Gemeinderatsmitglieder haben diesen bereits erhalten.

Insbesondere werden in dem Antragsschreiben folgende Fragestellungen aufgeführt:

- Wie hängen Hochwasser und Klimawandel eigentlich zusammen?
- Wo besteht in der Gemeinde Glattbach eine erhöhte Hochwassergefahr?
- Welche Handlungsansätze gibt es für den Hochwasserschutz?
- Was wird vor Ort schon getan, um sich auf Starkregen und Hochwasser einzustellen?
- Soziale und ökonomische Folgen begrenzen.

Der Antrag im Einzelnen:

- Erstellung Simulation der Auswirkungen: HQhäufig/HQ100/HQextrem, sowie auf Grund der Topographie/Geologie mögliche Areale für Erdbeben identifizieren
- Erstellung einer Gefahrenkarte
- Erstellung eines detaillierten Alarmierungsplans zum Schutz der Mitbürger und Gebäuden, Infrastruktur u. a.:
 - o Schaffung/Ausweisung von einer Evakuierungs-/Notaufnahmestelle (Turnhalle)
 - o Neubau Feuerwehrhaus umgehend umsetzen
 - o Ab welchem Ereignislevel müssen Fahrzeuge/Tiere aller Art in höher gelegene Bereiche verbracht werden
- Aufklärung der Bürger zu Regenspenden
 - o Folgen Klimawandel
 - o Präventionsmaßnahmen kommunal
 - o Präventionsmaßnahmen individual
- Rahmenplan für Glattbach zum Rückhalt und Nutzung von Niederschlagswasser
- Aufnahme eines Register Hochwasserschutz auf der Internetpräsenz der Gemeinde Glattbach
- Umsetzung und Abschluss im Haushaltjahr 2022 und ff.

Der Antrag wird vom Fraktionssprecher der Bürger Glattbachs, Frank Ehrhardt näher erläutert.

Er teilt mit, dass ihn die Ereignisse vor kurzem im Ahrtal dazu bewegt haben, sich mit der Thematik Hochwasserschutz bzw. mit der Frage wie Glattbach zum Thema Hochwasserschutz aufgestellt sei, auseinander zu setzen.

Dank des energischen Anschießens der notwendigen Kanalbaumaßnahmen in Glattbach durch Bürgermeister Kurt Baier steht nun zunächst der 1. Bauabschnitt der Baumaßnahme unmittelbar bevor und die weiteren notwendigen Abschnitte werden die Gemeinde Glattbach auch in den nächsten Jahren begleiten. Auch wenn die Verrohrung ausgetauscht und vergrößert wird, können Stark- oder Extremregenereignisse nicht verhindert werden.

Mit dem Antrag solle insbesondere in Erfahrung gebracht werden, wie sich die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger über solche Starkregenereignisse informieren und schützen können.

Vom Antragsteller wird vorgeschlagen, in einem ersten Schritt ein Fachbüro (Ingenieurbüro) mit der Untersuchung von Starkregenereignissen und möglicher Erdrutsche in Glattbach zu beauftragen. Ziel dabei sollte sein, festzustellen welche Gefahren vor Ort drohen und welche Maßnahmen getroffen werden können.

Die Gemeinde Glattbach wäre die erste Gemeinde in der näheren Umgebung, die sich mit dieser Angelegenheit auseinandersetze.

Bürgermeister Kurt Baier stimmt zu, dass das Thema Hochwasserschutz natürlich sehr wichtig sei. Man müsse hier allerdings mit Sinn und Verstand heran gehen. Der Antrag der Fraktion Bürger Glattbach sei inhaltlich sehr allgemein gefasst und nicht auf Glattbach angepasst, vielmehr eine wilde Sammlung aus Internetrecherchen ohne sich mit der konkreten Situation in Glattbach beschäftigt zu haben.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Kurt Baier, dass die Vornahme von Hochwasserüberrechnungen für den Glattbach (HQ100) zusammen mit der Stadt Aschaffenburg bereits beauftragt wurde. Bereits im Dezember 2018 wurde ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat gefasst und die Stadt Aschaffenburg mit den Arbeiten beauftragt. Zwischenzeitlich läuft das Projekt endlich an und man hoffe, dass die Ergebnisse Ende 2022 oder Anfang 2023 vorliege. Nach Vorliegen der Ergebnisse und Simulationen, könne gezielt besprochen werden, ob und wenn ja welche Gefahren es für Glattbach gibt. Für die Vornahme der Berechnungen wurden entsprechende Fördergelder beantragt.

Nach sachlicher Diskussion mit Wortmeldungen vereinzelter Gemeinderatsmitglieder, besteht Einverständnis, zunächst die Ergebnisse der HQ100-Überrechnungen abzuwarten um sich anschließend zielgerichtet mit der Angelegenheit befassen zu können. Zwischenzeitlich könne man bereits Gespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kreisbrandrat führen und die Thematik beraten.

Außerdem erkundigt sich die Verwaltung bei den Fachministerien und den Nachbargemeinden zum Thema „Erdrutsch“.

Des Weiteren wurde auch kurz über die Thematik der Regenwassernutzung und -rückhaltung angesprochen.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Beginn der Kanalbaumaßnahme Hauptstraße BA 1**
Bürgermeister Kurt Baier berichtet, dass seit Montag 04.04.2022 die Kampfmittelsondierung durchgeführt und ab Donnerstag 07.04.2022 die Baustelle eingerichtet wird. Desweiteren wird am Montag ein Baustartgespräch stattfinden. Die Umfahrung über den Linsenberg funktioniert gut, ebenso der Transfer der Schulkinder mit dem Dorfbus.
- **Straßenbaumaßnahme Beineweg - Schlussrechnung**
Die Schlussrechnung der Baumaßnahme „Beineweg“ wurde von der Baufirma eingereicht (1.265.581,32 €). Dies sei eine Punktlandung, obwohl zwei Kreuzungsbereiche hinzugekommen sind. (Auftragssumme: 1.267.727,58 €).
- **Vorstellung des neuen Försters Matthias Fellhauer**
Bürgermeister Kurt Baier berichtet, dass sich der neue für Glattbach zuständige Förster Matthias Fellhauer im Rathaus vorgestellt hat und sich in einer der nächsten Sitzungen ebenfalls dem Gemeinderat vorstellen wird inkl. Erläuterung des Jahresbetriebsplan.
- **Informationen zu Neueinstellungen/Stellenausschreibungen**
 - **Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) ab 01.07.2022, unbefristetes Arbeitsverhältnis**
Aufgrund Rentenantritt eines Bauhofmitarbeiters zum 01.08.2022 ist diese Vollzeit-Stelle neu zu besetzen. Veröffentlichung erfolgte im Amts- und Mitteilungsblatt und Main-Echo.
 - **Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Steuer und Abgabewesen ab 01.06.2022, befristetes Arbeitsverhältnis für die Dauer einer Elternzeit**
Veröffentlichung erfolgte im Amts- und Mitteilungsblatt und Main-Echo.
 - **Stellenausschreibung Erzieher/in (m/w/d) ab 01.09.2022, unbefristetes Arbeitsverhältnis**
Aufgrund Ausscheidens einer Erzieherin zum 28.02.2022 ist diese Stelle neu zu besetzen. Veröffentlichung erfolgt im Amts- und Mitteilungsblatt und Main-Echo.
Bis zum 31.08.2022 wird die Stelle mit einer Berufspraktikantin der FAKS besetzt.
 - **Einstellung einer Sachbearbeiterin, unbefristetes Arbeitsverhältnis zum 01.05.2022** als Sachbearbeiterin für das Beitragswesen und Verbrauchsgebührenabrechnung.
- **Helferkreis „Ukraine“**
Aktuell werden ca. 30 Geflüchtete in Glattbach untergebracht. Die Hilfsbereitschaft von Seiten der Glattbach ist enorm. Hierzu fand am letzten Donnerstag 31.03.2022 ein Treffen hilfsbereiter Bürgerinnen und Bürger statt. Vor allem die Themen der Sprachenvermittlung sowie Beschulung sind sehr wichtig.
- **Terminbekanntgaben**
 - Sondersitzung „Straßengestaltung BA 1 - Bemusterung Pflasterflächen und Leuchten“ am 13.04.2022 um 18:30 Uhr
 - Nichtöffentliche Sondersitzung „Neubau/Erweiterung REWE“ am Dienstag, 03.05.2022
 - Sondersitzung „B-Plan Himbeergrund“ am Donnerstag, 28.04.2022
 - Runder Tisch zum Thema „Neuorganisation Betrieb Kindertageseinrichtungen – Trägerschaft“ am Mittwoch, 27.04.2022

7. Verschiedenes

7.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Bezüglich der Baumaßnahme BA1 in der Hauptstraße erkundigt sich **Arno Wombacher** ob es zu Wasser und Strom Abstellungen kommt.

Kurt Baier antwortet, dass es durch die Neuverlegungen der Leitungen und Umbauarbeiten durchaus zu Abstellungen kommen kann. Hierüber werden die Anwohner frühzeitig informiert.

Frank Erhardt lobt die Arbeit der Seniorenbeauftragten Henriette Maier und Heribert Englert. In diesem Zuge möchte er den Stand zum Thema Jugendarbeit in Glattbach wissen. Er erinnert an den Beschluss ein Jugendparlament einzuführen und fordert die Abgabe eines Rechenschaftsberichtes des Jugendbeauftragten der Gemeinde.

Hierzu teilte Bürgermeister Kurt Baier mit, dass die Jugendarbeit durch Corona ziemlich auf Eis lag und nun anlaufen müsse. Des Weiteren nimmt er Bezug auf einen Ortstermin in Laufach, bei dem die Teilnehmer/innen sich mit dem Thema Jugendparlament befasst haben. Zur Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sportausschusses wird der Jugendbeauftragte eingeladen, um einen Bericht abzugeben. Eine weitere Frage von Frank Ehrhardt, ob geplant ist den Jugendraum wieder mit Leben zu füllen, wird von Bürgermeister Kurt Baier bejaht.

Arno Wombacher informiert, dass am Wochenende eine Jugendfreizeit mit 25 Glattbacher Jugendlichen stattfinden wird.

Eberhart Lorenz fragt, weshalb die Kirchenglocke nur noch zur vollen Stunde schlägt. Kurt Baier sicherte eine Klärung und Information durch die Verwaltung zu.

Die Frage von **Ursula Maidhof**, ob es in diesem Jahr eine Maibaumaufstellung geben wird, wird von Bürgermeister Kurt Baier bejaht.

Frank Erhardt bittet um eine Terminierung einer Auftaktveranstaltung zum Thema Jugendparlament. Bürgermeister Kurt Baier sichert dies zu.

Christian Bernhard informiert den Gemeinderat, dass nun auch im Roncalli-Zentrum ein aus privaten Spenden finanzierter Defibrillator vorgehalten wird.

Axel Reinke bittet, den Bericht des Bürgermeisters bereits unmittelbar im Nachgang der Sitzung zu versenden und um gewissenhafte Führung des Ratsinformationssystems-Kalenders.

7.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.